

Ass.-Prof. Mag. Dr. Wolfgang Meixner

(Stand: 20.8.2020)

100. „Was ist Heimat?“ Impulsvortrag auf der 11. Integrationsenquete Innsbruck, Haus der Begegnung, 12. November 2020, 9:00 – 17:30 Uhr.
99. Zur Entstehungsgeschichte des Tiroler Volkskunstmuseums. Impulsvortrag anlässlich des 30. Bestehens des Freundeskreises des Tiroler Volkskunstmuseum. [Termin noch offen]
98. Unternehmer- und Unternehmensgeschichte in Tirol: Stand – Defizite und Ausblick. Vortrag am 9. Tag der Unternehmensgeschichte für das Netzwerk Unternehmensgeschichte, Tiroler Bildungsforum, Innsbruck, 30. September 2020, 9:00 bis 16:00 Uhr
[<http://archiversum.com/archiversum/9-tag-der-unternehmensgeschichte/>].
97. Entwicklung des Tourismus in Tirol. Impulsreferat am Tourismusworkshop „Zukunft Tourismus. Get Active!“. Veranstaltung der Grünen Wirtschaft, Lans, 26. August 2020, 13:00 – 18:00 Uhr.
96. Corona-Exponate für Museen. Statements im Rahmen eines Beitrages von Teresa Andreae, Tirol heute, 6. Mai 2020, 19:00 – 19:20 [<https://tvthek.orf.at/profile/Tirol-heute/70023/Tirol-heute/14050821>].
95. „Corona-Krise dokumentieren - aber wie?“. Online-Vortrag und Webinar für Tiroler Chronist_innen. Eine Veranstaltung des Tiroler Bildungsforums. Verein für Kultur und Bildung. 6. Mai 2020, 17:00 – 18:00 Uhr.
94. Dissertant*innen-Tagung Wirtschafts-, Sozial- und Umweltgeschichte, Universität Innsbruck 27.-28.2.2020. Senior Kommentar zu Michael Neumann, Graz: Die Entnazifizierung der Unternehmer – verfehlte Sühne? Freitag, 28. Februar 2020.
93. Friedrich Reitlinger. Ein Stück Tiroler Industriegeschichte. Abendvortrag im Rahmen der „Tagung Tirolerinnen und Tiroler zwischen den Weltkriegen“. Eine Veranstaltung des Instituts für Zeitgeschichte in Kooperation mit dem Forschungsschwerpunkt Kulturelle Begegnungen – Kulturelle Konflikte, dem Pfadfinderarchiv Tirol, der Marktgemeinde Wattens, dem Heimatkunde- und Museumsverein Wattens-Volders sowie der Innsbrucker Gesellschaft für Kritische Kulturwissenschaften, 8. Juni 2018, Werkstätte Wattens.
92. Das Wirken von Ing. Friedrich Reitlinger. Zum 80. Todestag von Johanna und Friedrich Reitlinger. Vortrag gemeinsam mit Hans-Peter Haberditz im Rahmen von ORTs.zeit Jenbach: „80 Jahre ‚Der Anschluss in Tirol‘“. Eine Veranstaltung der Marktgemeinde Jenbach. Kulturausschuss, 14. März 2018, VZ Jenbach.
91. Wo liegt Heimat? Zur Topografie eines Sehnsuchtsorts. Statements im Rahmen der Sendung von Juliane Nagiller, Ö1-Dimensionen, 18. Dezember 2017, 19:05 – 19:30
[<https://oe1.orf.at/programm/20171218/497635>].
90. Interview zum Thema „Heimat“ durch Dr.ⁱⁿ Alexandra Weiss im Rahmen der Präsentation des Jahrbuchs der Michael-Gaismair-Gesellschaft 2018: „Im Zwiespalt“, Mittwoch, 15. November 2017, Buchhandlung Haymon, Innsbruck.

89. Aus welchem Gründen beanspruchen Rechte den Begriff „Heimat“ für sich? Vortrag und Diskussionsveranstaltung im Rahmen der Veranstaltungsreihe „septimo 2017 - Kulinarik.Kultur.Kunst - Der kulturelle Erntemonat im Montafon“, Montafoner Heimatmuseum Schruns, 22. September 2017.
88. Heimat gehört uns allen! Mit welchem Recht reißen die Rechten den Begriff "Heimat" an sich? Vortrag und Diskussionsveranstaltung der Gemeindegruppe GRÜNE St. Johann in Tirol und der Grünen Bildungswerkstatt Tirol. Gasthaus Mauth, St. Johann in Tirol, 23. Mai 2017.
87. Gesellschaftliche und sozioökonomische Rahmenbedingungen der Nachkriegszeit im Bundesland Tirol. Vortrag im Rahmen der Vortragsreihe „Dalle ceneri della guerra. Il dopoguerra in Trentino, Alto Adige e Tirolo (1945-1955)“ im Rahmen des Begleitprogramms zur Ausstellung „A conclusione della mostra ‘35-45: guerre e totalitarismi in una regione di confine“. Fondazione Museo Storico del Trentino, Gallerie di Piedicastello, Trient, 8. September 2016.
86. Heimat gehört uns allen. Mit welchem Recht okkupieren die Rechten "Heimat" ausschließlich für sich? Vortrag und Diskussionsveranstaltung des Offenen Grünen Forum Kufstein und der Grünen Bildungswerkstatt Tirol. Arche Noe, Kufstein, 6. September 2016.
85. Perspektiven für Europa. Statement im Rahmen der Abschlussdiskussion der Tagungsreihe „Kultur und Wirtschaft 2015: Das Potenzial Europas. Kulturelle und wirtschaftliche Ressourcen“. Europäisches Forum Alpbach in Kooperation mit der Gedächtnisstiftung Peter Kaiser (1793-1864) und der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck (Mitdiskutierende: Rudolf Bretschneider, Gesellschafter und Konsulent GfK Austria GmbH Wien, Ernst Gelegs, Büroleiter ORF Budapest, Marianne Gruber, Autorin, Ehrenpräsidentin Österreichische Gesellschaft für Literatur Wien, Karin Keglevich-Lauringer, Geschäftsführerin Special Public Affairs PR-Beratung und Lobbying GmbH Wien, Manfred Kienpointner, Universitätsprofessor für Sprachwissenschaft Universität Innsbruck, Salome Schmid-Isler, Kunsthistorikerin Biel; Chair: Erhard Busek, Vorsitzender IDM – Institut für den Donauraum und Mitteleuropa Wien), Innsbruck 18. bis 20. November 2015, Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, 20. November 2015.
84. Die „Biochemie Kundl im ‚Kalten Krieg‘“. Referat im Rahmen des Symposiums „Wissenschaft, Technologie und industrielle Entwicklung in Zentraleuropa im Kalten Krieg / Science, Technology and Industrial Development in Central Europe during the Cold War“ der Ignaz-Lieben-Gesellschaft (ILG), 12. bis 13. November 2015, Österreichische Akademie der Wissenschaften, Wien.
83. Moderation der Veranstaltung „Bei Leuten, die zu artig sind, ist in der Regel nicht viel dahinter. Alles Großartige hat seine Portion Unart.“ Abendveranstaltung, gewidmet Sebastian Ruf, Irrenhauskaplan in Hall (1802-1877) im Rahmen der Jahrestagung 2015 des Vereins für Sozialgeschichte der Medizin „Medizin und Religion, Heilkunde und Seelsorge. Geschichte(n) von Gesundheit und Krankheit“ in Zusammenarbeit mit dem Institut für Geschichtswissenschaften und Europäische Ethnologie der Universität Innsbruck, dem Landeskrankenhaus Hall in Tirol, der Stadtarchäologie Hall und dem Stadtarchiv Hall (Mitwirkende: Florian Hackspiel, Schauspieler, Maria Heidegger, Historikerin, Ursula Schneider, Literaturwissenschaftlerin, Alfons Lanser, Seelsorger), 11. Juni 2015, Burg Hasegg, Hall in Tirol.

82. Impulsreferat zu „Erinnerung, Schuld und Verantwortung. Der Völkermord an den Armeniern oder ‚Die Geschehnisse von 1915‘“ (gemeinsam mit Dirk Rupnow). 36. Philosophisches Café des Offenen Grünen Forums Kufstein und der Grünen Bildungswerkstatt Tirol, Kufstein, 2. Juni 2015.
81. Dinner-Speech zu „125 Jahre Landesfremdenverkehrsverband und (organisierter) Tourismus in Tirol“ anlässlich des 4. Colloquium Obergurgl. Wissenschaft trifft Wirtschaft, 11. und 12. September 2014, Obergurgl, 11. September 2014.
80. Teilnahme an der Podiumsdiskussion „1938 – [75] – 2013: Nationalsozialismus und Universitätsgeschichte in Innsbruck. Fragen und Herausforderungen diesseits und jenseits von Jubiläen und Jahrestagen“ (unter Beteiligung von ao. Univ.-Prof. Dr. Helga Embacher (Abteilung für Geschichte, Universität Salzburg, ao. Univ.-Prof. Dr. Margarethe Hochleitner, Medizinische Universität Innsbruck, Mag. Dr. Herbert Posch, Institut für Zeitgeschichte, Universität Wien. Moderation: Ass.-Prof. Priv.-Doz. Mag. Dr. Dirk Rupnow, Institut für Zeitgeschichte, Universität Innsbruck, veranstaltet von der Österreichische HochschülerInnenschaft Innsbruck – StV Politikwissenschaft, Institut für Zeitgeschichte, Aula der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, 7. Mai 2013.
79. Teilnahme an der Podiumsdiskussion „Wir Landschaftsmacher. Vom Sein und Werden der Kulturlandschaft in Nord-, Ost- und Südtirol“ (unter Beteiligung von Franz Kögl, Ao.Univ.-Prof. Dr. Markus Schermer, DI Armin Walch; Moderation: Helmut Mittermayr) im Rahmen des „Zukunftsforum Außerfern 2012“ und des Projektabschluss der Interreg IV-Studie KuLaWi, veranstaltet vom Naturpark Tiroler Lech, der Regionalentwicklung Außerfern (REA), der Europäischen Akademie, Bozen/Bolzano sowie der Universität Innsbruck, Sand in Taufers, 31. August 2012.
78. Teilnahme an der Podiumsdiskussion „Wir Landschaftsmacher. Vom Sein und Werden der Kulturlandschaft in Nord-, Ost- und Südtirol“ (unter Beteiligung von LHStV und LR Hans Berger, Dr. Peter Ortner, Ao.Univ.-Prof. Dr. Markus Schermer; Moderation: Eduard Tasser) im Rahmen des Projektabschlusses der Interreg IV-Studie KuLaWi, veranstaltet von der Europäischen Akademie, Bozen/Bolzano sowie der Universität Innsbruck, Sand in Taufers, 24. August 2012.
77. Gesellschaftliches und Kulturelles Umfeld in Tirol zur Zeit von Norbert Pfretschner. Referat anlässlich der Veranstaltung „Umstrittene Toleranz in Tirol“. 150 Jahre Norbert Pfretschner und das Protestantenpatent, veranstaltet vom Kulturausschuss der Marktgemeinde Jenbach am 16. September 2011, Jenbach.
76. Wirtschaftstreibende, Bankiers und wirtschaftliche Interessenverbände 1930-1938. Vortrag im Rahmen des wissenschaftlichen Workshops: Österreich 1933-1938. Die Forschungsgräben schließen? Zu Stand und Desideraten der Forschung des Dollfuß-Schuschnigg-Regimes am 20. und 21. Januar 2011, Wien.
75. „Da ich auch Techniker bin...“. Der Beginn der Pulvermetallurgie in Tirol durch einen Prager Chemiker. Vortrag im Rahmen des Workshops „Networks of communication and mobility in the sciences and technology in Central Europe in the Interwar Period“ der Ignaz Lieben Gesellschaft am 12. und 13. November 2010, Wien.
74. Input „Pros and Cons of double Olympic Winter Games in Innsbruck: prospects for the future“ am Workshop 1/3 „And the winner is ... - the metropolisation of the Olympic

- Winter Games in the alpine space (moderiert von Thomas Busset) der Plenarsitzung 1 „Wechselwirkungen Metropolen – Alpen“ ForumAlpinum 2010 “Metropolen und ‘ihre’ Alpen”, veranstaltet von der Bayerische Akademie der Wissenschaften & International Scientific Committee on Research in the Alps (ISCAR), München 6. Bis 9. Oktober 2010, 6. Oktober 2010.
73. Teilnahme an der Podiumsdiskussion „Wie können wir sehen lernen?“ (unter Beteiligung von Prof. Dr. Christian Doelker, Mag. Ruth-Gschwendtner-Wölfle, Univ.-Prof. Ir. Bart Lootsma; Moderation: A. Univ.-Prof. Dr. Monika Fink) im Rahmen des Medientags 2009 „Visuelle Kompetenz“, veranstaltet von den innsbruck media studies, Universität Innsbruck, Kaiser Leopoldsaal, 5. November 2009
72. Von der kalten Pein zum Wallfahrtsort des Staunens. Gletscher als Erfahrungs- und Erlebnisräume des Alpinen Tourismus. Vortrag im Rahmen des Gletscherworkshops Obergurgl 2009, veranstaltet von der Forschungsplattform Alpiner Raum – Mensch und Umwelt der Leopold Franzens Universität Innsbruck. Forschungsschwerpunkt Klima und Kryosphäre. Organisation: R. Lackner, M. Kuhn, G. Kaser, Obergurgl (3.-4. August 2009), 4. August 2009.
71. "Von der Verkehrserschließung zum Transit". Vortrag im Rahmen der Vortragsreihe „TIROLERäume – eine Zeitreise in die Gegenwart“. Veranstaltet von Tiroler Bildungsforum. Verein für Bildung und Kultur, Spiegelsaal im Palais Pfeiffersberg, Innsbruck, Innsbruck, 8. April 2009.
70. Ansprache im Rahmen der Gedenkveranstaltung zum 70. Jahrestag der „Reichspogromnacht“. Veranstaltet von der Katholischen Universitätspfarre Innsbruck, Leopold Franzens Universität Innsbruck, Innsbruck, 9. November 2008.
69. Welche Macht haben Bilder? Teilnahme an der Diskussionsrunde „Cinema Politico“ im Rahmen der Langen Nacht der Forschung, Leopold Franzens Universität Innsbruck, 8. November 2008.
68. „Arisierung“ und Zwangsarbeit in Osttirol – Der „Kreis Lienz“ während der NS-Zeit, Vortrag im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Wert des Erinnerns – Osttirol 1938, 1968, 2008, Bildungshaus Osttirol, Lienz, 7. November 2008.
67. Lage- und Stimmungsberichte aus Tirol. Referat (gemeinsam mit Thomas Albrich, Institut für Zeitgeschichte, Universität Innsbruck) am 17. Oktober 2008 auf der Tagung/Convegno „Eliten in Tirol zwischen Ancien Régime und Vormärz/ Le Élités in Tirolo tra antico regime e Vormärz“, Bozen/Bolzano (15.-18. Oktober 2008), Freie Universität Bozen/Bolzano.
66. Entstehung des Städte-Tourismus in Nordtirol. Vortrag im Rahmen der Internationale Städtetagung 2008 „Stadtmarketing und Tourismus - neue Herausforderungen für die alte Stadt“ der Arbeitsgemeinschaft Die Alte Stadt, Klausen (29. Mai-1. Juni 2008), 30. Mai 2008.
65. Schichtenmodell oder Milieu: Methodische Überlegungen zur sozialen Herkunft von NS-Sympathisant/innen in Österreich zwischen 1933 und 1938. Vortrag im Rahmen des Panels „‘illegale‘ in Österreich 1933–1938“ (Chair: o.Univ.-Prof. Dr. Gerhard Botz, Wien). 7. Österreichischer Zeitgeschichtetag 2008, Innsbruck (28.-31.Mai2008), 28. Mai 2008.
64. Einführung zum Film „Triumph des Willens (Leni Riefenstahl, 1935) im Rahmen der Jahresklausur „Eliten und Körperkult“ des Forschungsschwerpunktes „Politische Kommunikation und die Macht der Kunst“, Universität Innsbruck (24.-25. April 2008), 21. April 2008.

63. Oral Histories als historische Quelle in Forschung und Lehre. Vortrag (gemeinsam mit Dr. Eva Pfanzelter, Institut für Zeitgeschichte, Universität Innsbruck) auf der Internationalen Konferenz „[Storytelling](#) – Media-theoretical Reflections in the Age of Digitalization“, veranstaltet von Innsbruck Media Studies – Interdisziplinäre Medienforschung an der LFUI in Kooperation mit der International Collaboration on “Mediatized Stories - mediation perspectives on Digital Storytelling among youth”, dem Center for Digital Storytelling, der pädagogischen Hochschule des Landes Tirol und der pädagogischen Hochschule des Landes Vorarlberg, 3.-4. Dezember 2007, Universität Innsbruck, 3. Dezember 2007.
62. Teilnahme an der Diskussionsveranstaltung (gemeinsam mit Univ.-Prof. Dr. Hartmut Hinterhuber, Institut für Psychiatrie, Medizinische Universität Innsbruck und Univ.-Prof. Dr. Holger Baumgartner (Ethikkommission) anlässlich der Vorführung des Filmes „Ich klage an“ (1941) in der Reihe „Movies & Medicine“, veranstaltet von der AMSA (Austrian Medical Students Association), Hörsaal der Psychiatrie, Medizinische Universität Innsbruck, 5. Juni 2007.
61. Historische Bilddatenbank (HIBIDAT). Referat im Rahmen der Fortbildung für Lehrende der Philosophisch-Historischen Fakultät, Universität Innsbruck, 18. Dezember 2006, Innsbruck.
60. Olympische Spiele in Innsbruck 1964 und 1976. Vortrag auf der 45. Jahrestagung des Südwestdeutschen Arbeitskreises für Stadtgeschichtsforschung (Leitung: Prof. Dr. Bernd Roeck, Univ. Zürich; Tagungsorganisation: PD Dr. Christian Koller, Univ. Zürich), 10.–12. November 2006, Garmisch-Partenkirchen, 12. November 2006.
59. Impulsreferat zum Film „Triumph des Willens“ (Leni Riefenstahl, 1935) am 29. November 2005 im Rahmen des 5. Polit-Film-Festivals „Dunkle Flecken – Lange Schatten“ im Leokino (28. November – 2. Dezember 2005) in Innsbruck.
58. 11.000 ausgebürgerte illegale Nazis aus Österreich. Vortrag im Teil 1 - Neue quantitative Studien zur Sozialgeschichte des Nationalsozialismus - der Sektion 18: Arbeitsgemeinschaft Quantifizierung und Computeranwendung in der Geschichtswissenschaft (Vorsitz: Gerhard Botz und Dieter Stiefel) des 24. Österreichischen Historikertages, 20. - 22. September 2005, Innsbruck, 21. September 2005.
57. Tourismus. Referat im Rahmen des Themenbereiches „Mensch und Gesellschaft“ (Vorsitz Univ.-Prof. Dr. Martin Coy), anlässlich der Internationalen Konferenz „Die Alpen im Jahr 2020. Erkenntnisse, Thesen, Szenarien, Fragen“, 18. bis 21. September. Veranstalter: Forschungsplattform Alpiner Raum – Mensch und Umwelt (Sprecher der Plattform: Univ.-Prof. Dr. Roland Psenner), 20. September 2005, Universitätszentrum Obergurgl.
56. Wasser. Historische Nutzung und Bedeutung. Referat im Rahmen des Themenbereiches „Wasser“ (Vorsitz Univ.-Prof. Dr. Hannelore Weck-Hannemann), anlässlich der Internationalen Konferenz „Die Alpen im Jahr 2020. Erkenntnisse, Thesen, Szenarien, Fragen“, 18. bis 21. September. Veranstalter: Forschungsplattform Alpiner Raum – Mensch und Umwelt (Sprecher der Plattform: Univ.-Prof. Dr. Roland Psenner), 19. September 2005, Universitätszentrum Obergurgl.
55. "Die Alpen in der NS-Zeit ". Statement im Rahmen Schwerpunktthema im Sommersemester 2005 "Alpiner Raum - Mensch und Umwelt" des Arbeitskreises "Wissenschaft und Verantwortlichkeit" an der Universität Innsbruck: MYTHOS ALPEN in Kooperation mit Alpenverein-Museum (Moderation: Mag. Johannes Müller, WuV, Mitreferenten: Dr. Hans Haid, Vent, Univ.-Doz. Dr. Hans Heiss, Brixen, Alpenverein-Museum, Innsbruck, 11. Mai 2005.

54. Einführung in die Ausstellung "Ausgelöscht/Soppressi. Die Opfer der 'NS-Euthanasie' aus Tirol, Vorarlberg und Südtirol." (7. - 13. Mai 2005), 6. Mai. 2005, im Foyer der Freien Universität Bozen, Bozen-Bolzano.
53. Zur Entwicklung des Tourismus in Tirol und Vorarlberg. Vortrag auf der Internationalen Konferenz Hannes Schneider – Pionier des Skisports, 8. bis 10. April 2005, St. Anton am Arlberg.
52. (Gedanken-)Splitter zu rechtlichen, sozialen und religiösen Vorstellungen von Ehe im Rahmen der Veranstaltung "Zippen wir die Ehe weg?! Auf dem Weg zur Gleichberechtigung. Veranstaltung der Grüne Andersrum Tirol mit NR Ulrike Lunacek, Moderation LA Uschi Schwarzl im AK-Zukunftszentrum, 10. Februar 2005.
51. Moderation des Werkstattgesprächs der Grünen Bildungswerkstatt, Tirol zur Ausstellung von Felicitas Kruse: „Schieß gut, aber freu dich nicht! Österreichische Spanienkämpferinnen und Spanienkämpfer im Spanischen Bürgerkrieg 1936 bis 1939“ (Ausstellungsraum Institut für Kunstgeschichte, Geisteswissenschaftliche Fakultät, Universität Innsbruck, 4. – 25. Juni 2004), mit Hans Landauer (Spanienkämpfer) und Felicitas Kruse (Fotografin), Innsbruck, 4. Juni 2004.
50. Ruiniert die "Uni-Reform" den Universitätsstandort Innsbruck" und was können/sollen/wollen wir tun? – Grüner Themenabend der Innsbrucker Grünen mit NR Dr. Kurt Grünewald, Dr. Wolfgang Meixner (Vorsitzender der GÖD - Landessektion Hochschullehrer, Tirol), Isabella Krainer (ÖH-Vorsitzende Innsbruck.), Moderation: StR Dr. Rainer Patek, Gasthaus Innrain, Innsbruck, 3. Mai 2004.
49. Restitution "arisierten" jüdischen Eigentums in Tirol anhand ausgewählter Beispiele. Workshop für AHS-Lehrer/innen im Rahmen des 2. Workshops zum Einsatz neuer Forschung im Unterricht: Nach dem Holocaust: Juden als Minderheit in Österreich unter besonderer Berücksichtigung Tirols (Leitung: Ao. Univ.-Prof. Dr. Thomas Albrich), Tiroler Bildungsinstitut Grillhof, 1. März 2004.
48. „Rahmenbedingungen und Motivationsfaktoren für eine höhere Qualität in der Lehre“. Statement im Rahmen der Podiumsdiskussion „E-learning in der Lehre“ (Moderation: Ao.Univ.-Prof. Dr. Johann Holzner, Forschungsinstitut Brennerarchiv; MitdiskutantInnen: Univ.-Prof. Dr. Eva Baenninger-Huber, Vizerektorin für Lehre der Universität Innsbruck, Ao.Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Fellin, Institut für Geotechnik und Tunnelbau, Eva Fraedrich, ÖH Innsbruck, Univ.-Prof. Dr. Peter Loidl, Institut für Mikrobiologie), New Media Competence Group der Universität Innsbruck, 23. Oktober 2003.
47. Professionalisierung im alpenländischen Tourismus. Vortrag in der Sektion „Die Alpenbewohner als Gastgeber“ (Moderation: Gauro Coppola) im Rahmen des Internationalen Kongresses der Internationalen Gesellschaft für historische Alpenforschung „Faszination Berge: Chancen und Gefahren des Tourismus im Alpenraum seit 1750“ in Innsbruck, 24. bis 27. September 2003.
46. Regional and social background of expatriated illegal members of the NSDAP in Austria between 1933 and 1938. Paper presented on the session “Methods for marginal groups” (Chair: Kees Mandemakers, Amsterdam) on the XVth Conference of the International Association for History and Computing in Tromsø 6th to 9th of August 2003.
45. Ing. Friedrich Reitlinger. Gründungspräsident des Rotary-Club Innsbruck. Vortrag anlässlich der wöchentlichen Zusammenkunft der Mitglieder des Rotary-Club Innsbruck. Innsbruck, 22. Juli 2003 sowie der Mitglieder des Rotary-Club Schwaz. Stans, 4. März 2004.
44. Das Herz-Jesu-Gelöbnis - Verpflichtung oder Relikt? Vortrag [von Univ.-Prof. Dr. Raymund Schwager] und Podiumsdiskussion [Mitdiskutanten: Prof. Helmut Mader,

Landtagspräsident; Prälat Raimund Schreier, Abt von Wilten; Univ.-Prof. Dr. Anton Pelinka; Dr. Otto Sarnthein, Landesschützenkommandant; Margreth Falkner, Tiroler Bauernbund] des Vereins der Absolventen und Freunde der Theologischen Fakultät Innsbruck, Kulturhaus Tirol im ORF, 25. Juni 2003.

43. Die Geschichte der Postkarte. Referat am Chronistentag des Bezirkes Kufstein des Tiroler Bildungsforums in Ebbs, 14. Mai 2003.
42. „Arisierung“ – die „Entjudung“ der Wirtschaft in Tirol und Vorarlberg. Vortrag im Rahmen der Präsentation des Sammelbandes "Tirol und Vorarlberg in der NS-Zeit" (hg. von Rolf Steininger und Sabine Pitscheider). Jüdisches Museum Hohenems in Zusammenarbeit mit dem Studien-Verlag und dem Institut für Zeitgeschichte der Universität Innsbruck, 20. Februar 2003.
41. Das Gebirge in der Stadt: Die Innsbrucker Nordkette. Aspekte eines intensiven Wechselspiels. Vortrag über aktuelle Forschungen der Universität Innsbruck im Alpenraum anlässlich der Aktionstage der Jungen Uni „Ein Berg Wissen“ am 8. und 9. November 2002. Aula der Universität Innsbruck, 9. November 2002.
40. Entrepreneurs and Regional Industrialization in 19th-Century Austria. Paper presented on the paper section "Ownership Control in Corporate Governance" on the 6th European Business History Association Annual Congress ("Companies - Owners - Employees") in Helsinki, August 22nd to 24th 2002.
39. Enteignungen österreichischer Industriebetriebe während der NS-Zeit und innerbetriebliche Innovation. Referat im Rahmen des Workshops Innovationsmuster in der österreichischen Wirtschaftsgeschichte. Wirtschaftliche Entwicklung, Unternehmen, Politik und Innovationsverhalten. Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie (bmvit) und Institut für Wirtschafts- und Sozialgeschichte der Universität Wien (Leitung Dr. Rupert Pichler, bmvit), 1. - 2. August 2002.
38. Gesellschaftliche Bedeutung von freien Medien in Österreich. Impulsreferat anlässlich der gleichnamigen Podiumsdiskussion zum Sendestart von Freirad – Freies Radio Innsbruck im Café Wilten, 15. Juni 2002.
37. Quantitative Methoden in den historischen Sozialwissenschaften. Workshop anlässlich der Tagung "Wie kommt Wissenschaft zu Wissen?" (Leitung Ao. Univ.-Prof. Dr. Theo Hug), Universität Innsbruck, 30. November – 1. Dezember 2001.
36. Ing. Friedrich Reitlinger: Industrieller und Wirtschaftsfunktionär in Tirol zwischen Heimwehr und Nationalsozialismus. Referat im Rahmen des Interaktionen-Workshop „Nationalsozialismus & Wirtschaft im Österreich der 1930er Jahre. Biographische Zugänge. Institut für Zeitgeschichte der Universität Wien, 23. November 2001.
35. „Enteignungen – Restitution – Entschädigung“. Impulsreferat an der Tavola rotonda im Rahmen der Buchpräsentation und Podiumsdiskussion „Judenverfolgung im 20. Jahrhundert in Italien und Österreich. Neue Aspekte historischer Forschung“, veranstaltet von der Arbeitsgemeinschaft Regionalgeschichte, Bozen/Bolzano, 31. Mai 2001.
34. „Arisierung“. Vortrag im Rahmen der Vortragsreihe „Tirol und Vorarlberg in der NS-Zeit“ von Univ.-Prof. Dr. Rolf Steininger an der Geisteswissenschaftlichen Fakultät der Universität Innsbruck, 28. Mai 2001.
33. „Arisierung in Tirol“. Vortrag im Rahmen der 48. Historikertagung des Instituts für Österreichkunde unter dem Generalthema „Enteignungen und Restititionen in der Geschichte Österreichs“, 28. April – 1. Mai 2001, St. Pölten.

32. „Soziale Treffsicherheit“ – Fragen und Begriffe. Zur „Wende“ in der Finanz- und Wirtschaftspolitik der ÖVP-FPÖ-Bundesregierung. Impulsreferat auf einer Veranstaltung des SPAK, Untergruppe „Soziale Treffsicherheit“, Innsbruck 29. März 2001 (wiederholt am 12. April 2001).
31. „Arisierung“ und Rückstellung von Tiroler Industriebetrieben. Vortrag im Rahmen des Tiroler Geschichtsvereines im Zeughaus in Innsbruck, 11. Januar 2001.
30. „Wirtschaftswunder“ und Zwangsarbeit in Tirol: Schaffung von gesellschaftlichem Reichtum durch Zwangsarbeit und Enteignung in der NS-Zeit ? - Überlegungen zu Wirtschaft, Unternehmertum und Arbeiterschaft im NS-System. Impulsreferat für die Grüne Bildungswerkstatt Tirol, Innsbruck, 20. November 2000.
29. Präsentation des Arbeitskonzepts für eine Regionalstudie „Tirol“. Tagung des Vereins für Österreichische Agrargeschichte anlässlich der Herausgabe des Bandes „Regionalstudien“ der „Österreichischen Agrargeschichte im 20. Jahrhundert“ in der Politischen Akademie in Wien, 26. Mai 2000.
28. Ing. Friedrich Reitlinger. Zur verdrängten Biographie eines Jenbacher Unternehmers. Referat anlässlich der Buchpräsentation „Wir lebten wie sie...“. Jüdische Lebensbilder aus Tirol und Vorarlberg vor 1945 (hg. v. Thomas Albrich) im Rahmen der Jahresversammlung des Museumsvereines Jenbach im Heimatmuseum Jenbach (Reitlingerhaus), 23. November 1999.
27. „Gruß aus ...“. Überlegungen zu Bild und Text auf Tiroler Ansichtskarten. Referat anlässlich der Tagung „Vom Photo zur Ansichtskarte. Produktion - Gebrauch - Sammlung, veranstaltet von der Galerie Foto-Forum in Zusammenarbeit mit dem Amt für audiovisuelle Medien und dem Südtiroler Landesarchiv (Tagungsleitung: Dr. Gunther Waibl), Landhaus VII, Bozen/ Bolzano, 22. Oktober 1999.
26. Zu Friedrich (Franz) Reitlinger. Referat anlässlich der Buchpräsentation „Wir lebten wie sie...“. Jüdische Lebensbilder aus Tirol und Vorarlberg vor 1945 (hrsg. v. Thomas Albrich), Jüdisches Museum, Hohenems, 29. April 1999.
25. Die Arisierung jüdischer Betriebe und Unternehmen in Tirol am Beispiel der Jenbacher Berg- und Hüttenwerke es Friedrich Reitlinger, Seminar der Michael Gaismair-Gesellschaft Bozen „Südtirol im Griff totalitärer Systeme – Verwalter und Verwaltete. 1918 – 1945, Bozen/Bolzano, 27. – 28. November 1998.
24. Computer und Inventarisierung. Workshop des Tiroler Kulturwerks, Stams, 20. November 1998.
23. Geschlechterdifferenzen in der Wirtschaftsgeschichte. Beitrag im Rahmen der Ringvorlesung „Das Geschlecht, das sich (un)eins ist?“. Frauenforschung und Geschlechtergeschichte in den Kulturwissenschaften, Wintersemester 1998/99 an der Geisteswissenschaftlichen Fakultät, Innsbruck; Termin mit dem Abendthema „Die Macht der Differenz. Geschlechterspezifische Zugänge in der Geschichtswissenschaft“, 12. November 1998.
22. Der Einsatz digitalisierten Materials am Historischen Institut der Universität Innsbruck. Impulsreferat im Rahmen des Arbeitsgespräches „Das digitale Bild in den österreichischen Geschichtswissenschaften“, Institut für Mittelalterliche Realienkunde, Krems, 13. – 14. Oktober 1998.
21. Computer im Geschichtsunterricht (Arbeiten mit CD-ROM und Internet). Ganztägiger Workshop für BHS-Lehrer (veranstaltet vom Pädagogischen Institut des Landes Tirol, Abteilung BMHS), 2. April 1998 (gemeinsam mit Mag. Ingrid Böhler).

20. Historische Landesstatistik in Österreich - Daten, Analysen, Darstellungen. Workshop der Gesellschaft zur Förderung der Computeranwendung in der historischen Forschung und Lehre (History & Computing), Graz, 13. – 14. März 1998.
19. „Erhebe dich, Tirol und Vorarlberg ...“. Gesellschaftliche, soziale und wirtschaftliche Aspekte der Revolution in Tirol im Jahre 1848. Referat auf der wissenschaftlichen Tagung „Das Revolutionsjahr 1848 im Bodenseeraum“ des Vorarlberger Landesarchivs, Bregenz und des Stadtarchivs Dornbirn, Dornbirn, 16. – 17. Februar 1998.
18. Aspekte zur Mentalität eines österreichischen Unternehmertums im 19. und frühen 20. Jahrhundert. Referat auf der Enquete des International Institute Austrian School of Economics (IIAE) „Mentalitäten und wirtschaftliches Handeln in Österreich“ (Projektleitung: Univ.-Prof. Dr. Ernst Hanisch), Wien, 3. Dezember 1997.
17. Alltag in Tirol in der vorindustriellen Zeit. Fortbildungsworkshop für Südtiroler Mittelschullehrer/innen (gemeinsam mit Dr. Hans Heiss, Südtiroler Landesarchiv), Brixen, 4. – 5. September 1997.
16. Aspekte zur Mentalität eines österreichischen Unternehmertums im 19. und frühen 20. Jahrhundert. Workshop „Mentalitäten und wirtschaftliches Handeln in Österreich“ (Millenniumsprojekt - Leitung: Univ.-Prof. Dr. Ernst Hanisch), Wien, 18. November 1996.
15. Zur Genese eines Unternehmertums in den „Alpenländern“ der Habsburgermonarchie seit dem späten 18. Jahrhundert. Tagung in Pieve di Cadore und Auronzo (Veranstalter: *Dipartimento di Economia* der Universität Trient; *Museo dell'occhiale* von Pieve di Cadore und *Centro Studi sull'impresa e sul patrimonio industriale* in Vicenza, 30. – 31. August 1996.
14. Zur Sozialstruktur „Illegaler“-Nationalsozialisten in Tirol/Vorarlberg anlässlich der Dornbirner Geschichtstage „Spurensuche“. Neue Methoden in der Geschichtswissenschaft. Forschungsberichte – Fachgespräche, Dornbirn, 14. – 16. Oktober 1993.
13. Neue Methoden in der regionalgeschichtlichen Forschung: Zum Forschungsprojekt „Einwohner- und Familienstruktur eines Eisacktaler Dorfes in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts anhand der Auswertung des Urmaterials der Volkszählung von 1880“. Referat am Workshop „Datenbanken in der Geschichtswissenschaft“, Bremen, 26. – 29. März 1993.
12. Bildarchivierungsstandards - Katalogisierung - Voraussetzungen für eine EDV-gestützte Bildarchivierung. Fachtagung „EDV und Chronik. Bildarchivierung im Chronikwesen“, Tiroler Kulturwerk, Vill bei Innsbruck, 10. Mai 1996.
11. Sull'industrializzazione tessile in alcune regioni austriache (Entrepreneurs and regional industrialization in Austria in the 19th Century. Referat in englischer Sprache anlässlich der internationalen Tagung „Le vie dell'industrializzazione europea: sistemi a confronto“, Vicenza, 17. – 19. November 1994.
10. Österreichische Unternehmer im 19. Jahrhundert. Fragestellungen und erste Ergebnisse eines Forschungsprojektes. Referat anlässlich der Studententagung „Unternehmer in Österreich und Italien bis 1918: Analogien und Unterschiede/Imprenditori ed imprenditorialità in Austria ed in Italia fino al 1918: analogie e difference“, Dipartimento di Economia Università degli Studi di Trento, Trento, 4. März 1994.
9. „Auf dem Weg zum Elektronischen Lexikon?“. Impulsreferat und Teilnahme an Podiumsdiskussion: Österreichisches Biographisches Lexikon 1815-1950, anlässlich der Präsentation der 49. Lieferung des ÖBL, Wien, 11. November 1993.
8. Österreichische Unternehmer im 19. Jahrhundert als Teil des Besitzbürgertums. Referat anlässlich der Tagung „Die Entwicklung des Besitzbürgertums in der Habsburgermonarchie

im 19. Jahrhundert“ der Historischen Kommission „Österreich und Ungarn“ der Österreichischen und der Ungarischen Akademien der Wissenschaften, Budapest, 3. – 5. November 1993.

7. Forschungsprojekt: Sozialprofil der österreichischen Unternehmer im 19. Jahrhundert. Aspekte zur sozialen und räumlichen Mobilität österreichischer Unternehmer im 19. Jahrhundert. - Erste Ergebnisse des Forschungsprojektes „Sozialprofil der österreichischen Unternehmer im 19. Jahrhundert“. Referat am Workshop „Datenbanken in der Geschichtswissenschaft“, Bremen, 26. – 29. März 1993.
6. Patrimonio fotografico in Austria. Zum Stand der Katalogisierung der Photographie in Österreich. Referat anlässlich XVII Corso di aggiornamento in storia dell'arte e della cultura. La fotografia come bene culturale, Villa Manin di Passariano (Regione Autonoma Friuli-Venezia Giulia, Direzione regionale dell'istruzione e della cultura, Centro regionale di catalogazione e restauro dei beni culturali), 3. März 1992.
5. „...dass es etwas gar zu viel Cultur in die Berge bringt.“ Aspekte der Bewertung des frühen Fremdenverkehrs in Tirol durch Gäste und Einheimische. Referat am Österreichischen Volkskundetag zum Thema „Tourismus und Regionalkultur“ in Salzburg, 15. – 18. Juni 1992.
4. Zum Sozialprofil Tiroler Unternehmer im 19. Jahrhundert. Referat am 19. Österreichischen Historikertag 1992 in Graz: 19. – 23. Mai 1992.
3. Verordnete Freiwilligkeit? - Zur Entstehung des Genossenschaftswesens nach F. W. Raiffeisen in Tirol bis 1914, Referat anlässlich der Tagung „100 Jahre Rerum novarum“, Brixen 6. – 7. März 1992.
2. »Tirols langer Marsch in die Gastronomie.« Gastgewerbe als historischer Lernprozess. Vortrag anlässlich der Veranstaltung *Sexten Kultur*, 11. – 14. Juli 1991).
1. Quantitative Sozialgeschichte - Am Beispiel Vorarlberger Unternehmer im 19. Jahrhundert (gemeinsam mit Rupert Pichler). Vortrag anlässlich der Dornbirner Geschichtstage „Spurensuche“. Neue Methoden in der Geschichtswissenschaft. Forschungsberichte - Fachgespräche. 29. Mai – 1. Juni 1991.

